

Die vorliegende Arbeit wurde unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Volkmar Braun am Lehrstuhl für Mikrobiologie/Membranphysiologie der Universität Tübingen angefertigt.

Herrn Prof. Dr. Volkmar Braun danke ich für die Überlassung des Themas, für sein Interesse am Fortgang der Arbeit, für seine ständige Gesprächsbereitschaft und für seine großzügige Unterstützung.

Herrn Prof. Dr. Klaus Hantke möchte ich für sein Interesse an meiner Arbeit, für wertvolle Ratschläge und für seine Hilfsbereitschaft danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Prof. Dr. Alfred Nordheim vom Zellbiologischen Institut der Universität Tübingen, der mir die Durchführung der 2-D-Gelelektrophorese und die MALDI-TOF-Analyse in seinem Institut ermöglichte. Insbesondere gilt mein Dank Herrn Dr. Winfried Kammer für das Einarbeiten in die Methodik der 2-D-Gelelektrophorese und Herrn Dr. Gerold Schwarz für die Durchführung der MALDI-TOF-Analyse.

Bei Herrn Prof. Dr. Roland Benz vom Lehrstuhl für Biotechnologie der Universität Würzburg und Frau Elke Maier bedanke ich mich für die Durchführung der Kanalmessungen in künstlichen Membranen.

Prof. Dr. Urs Jenal vom Biozentrum in Basel danke ich für die Übersendung von *C. crescentus*-Stämmen sowie für viele hilfreiche Tipps.

Frau Dr. Susanne Mahren danke ich für das Korrekturlesen dieser Arbeit, für ihre Hilfsbereitschaft und für viele unterhaltsame Gespräche.

Für die Bereitstellung der Stämme möchte ich Frau Claudia Menzel danken.

Annette Sauter, Silke Stern und Franziska Endriß danke ich für viele abwechslungsreiche Stunden im und außerhalb des Labors und für ihre Hilfsbereitschaft.

Allen Mitarbeitern des Lehrstuhls Mikrobiologie/Membranphysiologie danke ich für die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinem Mann Alexander bedanken.

Danke für deine Hilfsbereitschaft, für deine Unterstützung und für viele aufmunternde Worte!